

Name Antragsteller*in	
-----------------------	--

	Vorgabe DDG*	konkrete Fallzahl
Gesamtzahl der eigenständig behandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes vor diagnostischen Maßnahmen, präoperativ und postoperativ	> 25	
Gesamtzahl der eigenständig behandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes bei Reisen, Bewegung und Sport	> 25	
Gesamtzahl der eigenständig behandelten und dokumentierten Notfälle und deren Nachsorge bei Menschen mit Diabetes ohne und mit Bewusstseinsverlust wie Hypoglykämien, diabetischen Komaformen, Hypolykämiewahrnehmungsstörungen, Hypoglykämieängste etc.	> 30	
Gesamtzahl (einschl. Konsile) der eigenständig behandelten und dokumentierten Frauen mit Diabetes in der Schwangerschaft (Gestationsdiabetes, Diabetes und Schwangerschaft)	> 20	

Gesamtzahl der diagnostizierten, behandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und Diabeteskomplikationen sowie deren Rezidiven

	Vorgabe DDG*	konkrete Fallzahl
Gesamtzahl der diagnostizierten, behandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und metabolischen sowie sozialen Risikofaktoren (Hypertonie, Hyperlipidämien, Hyperurikämien, Nikotin- und Alkoholabusus etc.)	> 150	
Gesamtzahl der diagnostizierten, behandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und sensibler, motorischer sowie autonomer Neuropathie	> 50	
Gesamtzahl der diagnostizierten, behandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und koronarer Herzkrankheit sowie weiteren Gefäßerkrankungen	> 75	
Gesamtzahl der diagnostizierten, behandelten und dokumentierten Patient*innen mit diabetischem Fußsyndrom, dessen Diagnostik und Therapie sowie bei Rezidiverkrankungen und deren konservativer Nachsorge	> 40	
Gesamtzahl der diagnostizierten, behandelten und mitbehandelten dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und Nephropathie (einschl. Patient*innen mit Dialyse)	> 50	
Gesamtzahl der mitbehandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und Retinopathie	> 50	
Gesamtzahl der diagnostizierten und mitbehandelten Patient*innen mit Diabetes und Dermopathie oder Veränderungen des Zahnfleisches und der Zähne	> 25	
Gesamtzahl der mitbehandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und entzündlichen urologischen bzw. gynäkologischen Erkrankungen	> 25	
Gesamtzahl der mitbehandelten und dokumentierten Patient*innen mit sekundären Diabetesformen (chronische Pankreatitis bzw. nach Pankreasresektion, Hämochromatose, Mukoviszidose, etc.) oder MODY	> 10	
Gesamtzahl der mitbehandelten und dokumentierten Gefäßerkrankungen bei Patient*innen mit Diabetes auf neurologischem Gebiet und deren Nachbetreuung	> 50	
Gesamtzahl der mitbehandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und Adipositas Grad II und Grad III	> 100	
<ul style="list-style-type: none"> davon Patient*innen vor und nach Adipositaschirurgie (Begutachtung, Antragstellung, Nachbetreuung, etc.) 	> 5	
Gesamtzahl der diagnostizierten, mitbehandelten und dokumentierten Patient*innen mit Diabetes und Essstörungen, depressiven Verstimmungen und Gemütskrankungen	> 25	

Name Antragsteller*in	
-----------------------	--

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Vorgabe DDG*

konkrete Fallzahl

Gesamtzahl der eigenständig durchgeführten und dokumentierten Gefäßuntersuchungen bei Patient*innen mit Diabetes (Carotis, Extremitäten, Füße, etc.) mit unterschiedlichen Methoden (Doppler-Untersuchungen, Duplex und andere Methoden)	> 150	
Gesamtzahl der eigenständig begutachteten und dokumentierten pathologischen EKG, Belastungs-EKG, Langzeitblutdruckuntersuchungen etc. bei Patient*innen mit Diabetes inkl. Auswertung und Therapie	> 50	
Gesamtzahl der eigenständig durchgeführten und dokumentierten neurologischen Untersuchungen bei Patient*innen mit Diabetes unter besonderer Berücksichtigung der autonomen, sensiblen und motorischen Neuropathie	> 250	
Gesamtzahl der eigenständig durchgeführten und dokumentierten Untersuchungen bei kardialer und gastrointestinaler Neuropathie	> 10	

Durchgeführte sozialmedizinische Aufgaben

Vorgabe DDG*

konkrete Fallzahl

Gesamtzahl der eigenständig durchgeführten und dokumentierten sozialmedizinischen Beratungen. z.B. Beratungen und Dokumentation bei Diabetes, Berufswahl, Beruf und Behinderung; Führerscheinerwerb u.Ä.	> 50	
--	------	--

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Ort, Datum

Unterschrift weiterbildungsbefugte Diabetolog*in DDG

* Bei Nichterreichen der Vorgaben der DDG kommt es zu Einzelfallentscheidungen durch den Anerkennungsausschuss Diabetologe DDG

Stempel der Weiterbildungsstätte